

GLAUBE

# Lego in der Kirche: Wo Kinder Gott spielen dürfen



**25.02.2025 Kirche als Kinderzimmer? In der Pfalz zeigen Kinder mit 400 Kilo Lego, wie sie die Bibel verstehen und sich die Welt vorstellen.**

von **FLORIAN RIESTERER**

**Richtig viel Lego** hat Pfarrer Stefan Mendling aus Annweiler in der Südpfalz gekauft. Genauer gesagt ganze **400 Kilogramm**. Dafür ist er extra mit einem **großen Anhänger nach Hessen gefahren**. Zweieinhalb Stunden hat er dort bei einem Händler **gebrauchte Legosteine ausgesucht** und eingepackt. Lange hat es

gedauert, bis die **mehr als 20 Kisten** in seiner Kirche verstaut waren. Warum er den ganzen Aufwand macht?

Die Bauklötze verbinden auch in Gottesdiensten **mehrere Generationen**, sagt der Pfarrer. „**Das gibt es in jedem Kinderzimmer**, nicht nur damals, sondern auch heute, das ist wie ein roter Faden.“ Was dazu führt, dass die Eltern ihre Kinder beim **Legokrippenspiel** nicht nur abliefern, sondern **selbst in den Kisten** wühlen und mitbauen.

## Beim Lego bauen: Eltern und Kinder begegnen sich neu

Die Situation ist eine andere zu Hause, wo er selbst mit seinen Kindern selten zum Bauen kommt, gesteht Stefan Mendling. „**Die brauchen mich da nicht**, haben ihren eigenen Kram.“ Und auch der nötige Platz sei zu Hause nicht da. Ganz anders ist das inmitten von Bergen **Legosteinen in der Kirche** – so begegnen sich Eltern und Kindern – oder die Kinder untereinander.

**Beim Legobauen blühen manche Kinder total auf.** Stefan Mendling erzählt von einem Jungen, der in der Schule unaufmerksam und unruhig ist: „Er hatte krasse Ideen, hat andere damit motiviert, mitzubauen.“ Die Kinder bekommen kreativen Freiraum, können nach den eigenen Vorstellungen gestalten. Das hilft, **die eigenen Stärken zu entdecken**. „Ich kann mein Kind ganz anders erleben, wenn es mit anderen Lego baut“, sagt er zu den Eltern.

## Lego spielen und eigene Spiritualität kennenlernen

Aber auch der Ort Sorge dafür, dass Kinder sich wohlfühlen. **Kirche sei mehr als nur ein großer Raum zum Legospielen.** Hier werde an die Geschichten der Bibel angeknüpft. „Und **das sind eben keine Märchen**, sondern Erzählungen, die letztlich mit mir zu tun haben.“

Was dann zum Schwingen kommt, **was für sie Bedeutung hat, setzen die Kinder dann in ihren Bauwerken um**, hat der Pfarrer beobachtet. Ein ganz eigener

### LEGOTIPPS FÜR ZU HAUSE

Bibel und Lego, das **funktioniert nicht nur in der Kirche**. Probiert doch folgendes aus:

Zugang zur individuellen Spiritualität. „**Du darfst so sein, wie du bist**, Gott sagt ‚Ja‘ zu Dir“, diese Zusage mache das Bauen in der Kirche zu etwas Besonderem. Der Pfarrer nennt als Beispiel die Paradiesgeschichte.

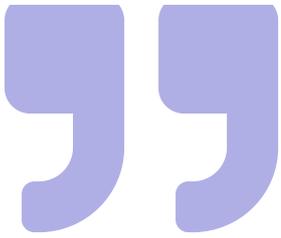
## Auch Gott hat gebaut

„Allein dass **Gott die Welt ja auch gebaut hat**, Stück für Stück an sieben Tagen, ist **wie eine Art Legobauanleitung**“, sagt Stefan Mendling. Und davor **erschafft Gott erstmal die Bausteine**, aus der die Welt entstanden ist, **die Elemente**.

- Knüpft an die Schöpfungsgeschichte an: **Wie sieht das Paradies für dich aus?**
- **Baut eine Szene aus der Bibel nach** und lasst die anderen raten.
- Erzählt **gemeinsam eine biblische Geschichte** nach mit Legoteilen.



**Ich  
glaube,  
Gott  
ist  
ein  
großer**



L€

Darauf baut der Pfarrer auf, kann vermitteln, was es bedeutet, die Welt zu bebauen und zu bewahren, mit all ihren Ressourcen. Und die **Kinder setzen** das beim **Thema „Zeig mir dein Paradies“ kreativ um**, vom **rollstuhlgerechten Haus bis zur Ozeansäuberungsmaschine**.

## BIBEL AUS LEGO

Mehr Lego-Inspirationen gibt's in dem Buch **„Das Alte Testament in ganz neuem Gewand“** von Brendan Powell Smith. Der Autor hat **zehn Jahre seines Lebens damit verbracht, Szenen der Bibel mit Legosteinen nachzubauen**. Was dabei herausgekommen ist, kann auf mehr als 270 Seiten bewundert werden.

## Ein Ufo für die heiligen drei Könige

In den Gottesdienst zum Abschluss der Legobautage in der Christuskirche Kaiserslautern sind so gut wie alle Eltern gekommen. Und hören sich stolz an, wie Stefan Mendling ihre Kinder zu den Bauwerken interviewt. **„Die Kinder vermitteln uns etwas, nicht wir ihnen“**, sagt der Pfarrer.

„Ich glaube es ist ganz **wichtig, den Kindern Raum zu geben**, selbst zeigen zu können, wie sie die Bibelgeschichten verstehen, wo sie selbst die Verbindungen zur Lebenswelt finden“, sagt der Pfarrer. Da ist dann auch klar, dass **Jesus in der Krippe eine Schwester an die Seite gestellt**

**bekommt**, weil die Krippenbauer vier Mädchen sind. Oder die **Heiligen Drei Könige mit dem Ufo landen**. Schließlich kommen sie laut Bibel von weit, weit her.



Florian Riesterer

✉ [florian.riesterer\(at\)evkirchepfalz.de](mailto:florian.riesterer(at)evkirchepfalz.de)

➔ [zum Profil](#)